

Montagsdemo

NEWS

Viele **Rückforderungen von Leistungen** der ARGE MK sind unberechtigt. Betroffene können auf dem Wege eines „Überprüfungsantrages“ gemäß § 40/44 SGB X **alle ergangenen Bescheide** (bis zu vier Jahren) anfechten.

Über einen Überprüfungsantrag muss entschieden werden. Bundessozialgericht Urteil vom 05.09.2006 Az. B 2 U 24/05 R

Keine Bagatellgrenze bei Fahrtkosten

Nehmen ALG-II-Empfänger einen Pflichttermin bei Behörden wahr, haben sie ein Recht auf die Erstattung auch geringer Fahrtkosten, so das Bundessozialgericht. Die Kasseler Richter entschieden, dass die Fahrtkosten, und seien sie noch so gering, erstattet werden müssen. So genannte Bagatellgrenzen seien angesichts der beschränkten finanziellen Mittel von ALG-II-Empfängern nicht angemessen. Bundessozialgericht; Urteil vom 06.12.2007, Az: B 14/7b AS 50/06 R

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - Blatt 115 20.05.2008

Armin Kligge, Ulrich Wockelmann, Johannes Peeren

Tel.: 02371-29408, Fax: 02371-27619 Mail: Armin.Kligge@gmx.de

<http://www.1webpace.biz/g-punkt-iserlohn/montagsdemo.html>

Montagsdemo

NEWS

Viele **Rückforderungen von Leistungen** der ARGE MK sind unberechtigt. Betroffene können auf dem Wege eines „Überprüfungsantrages“ gemäß § 40/44 SGB X **alle ergangenen Bescheide** (bis zu vier Jahren) anfechten.

Über einen Überprüfungsantrag muss entschieden werden. Bundessozialgericht Urteil vom 05.09.2006 Az. B 2 U 24/05 R

Keine Bagatellgrenze bei Fahrtkosten

Nehmen ALG-II-Empfänger einen Pflichttermin bei Behörden wahr, haben sie ein Recht auf die Erstattung auch geringer Fahrtkosten, so das Bundessozialgericht. Die Kasseler Richter entschieden, dass die Fahrtkosten, und seien sie noch so gering, erstattet werden müssen. So genannte Bagatellgrenzen seien angesichts der beschränkten finanziellen Mittel von ALG-II-Empfängern nicht angemessen. Bundessozialgericht; Urteil vom 06.12.2007, Az: B 14/7b AS 50/06 R

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - Blatt 115 31.05.2008

Armin Kligge, Ulrich Wockelmann, Johannes Peeren

Tel.: 02371-29408, Fax: 02371-27619 Mail: Armin.Kligge@gmx.de

<http://www.1webpace.biz/g-punkt-iserlohn/montagsdemo.html>

Montagsdemo

NEWS

Viele **Rückforderungen von Leistungen** der ARGE MK sind unberechtigt. Betroffene können auf dem Wege eines „Überprüfungsantrages“ gemäß § 40/44 SGB X **alle ergangenen Bescheide** (bis zu vier Jahren) anfechten.

Über einen Überprüfungsantrag muss entschieden werden. Bundessozialgericht Urteil vom 05.09.2006 Az. B 2 U 24/05 R

Keine Bagatellgrenze bei Fahrtkosten

Nehmen ALG-II-Empfänger einen Pflichttermin bei Behörden wahr, haben sie ein Recht auf die Erstattung auch geringer Fahrtkosten, so das Bundessozialgericht. Die Kasseler Richter entschieden, dass die Fahrtkosten, und seien sie noch so gering, erstattet werden müssen. So genannte Bagatellgrenzen seien angesichts der beschränkten finanziellen Mittel von ALG-II-Empfängern nicht angemessen. Bundessozialgericht; Urteil vom 06.12.2007, Az: B 14/7b AS 50/06 R

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - Blatt 115 20.05.2008

Armin Kligge, Ulrich Wockelmann, Johannes Peeren

Tel.: 02371-29408, Fax: 02371-27619 Mail: Armin.Kligge@gmx.de

<http://www.1webpace.biz/g-punkt-iserlohn/montagsdemo.html>

Montagsdemo

NEWS

Viele **Rückforderungen von Leistungen** der ARGE MK sind unberechtigt. Betroffene können auf dem Wege eines „Überprüfungsantrages“ gemäß § 40/44 SGB X **alle ergangenen Bescheide** (bis zu vier Jahren) anfechten.

Über einen Überprüfungsantrag muss entschieden werden. Bundessozialgericht Urteil vom 05.09.2006 Az. B 2 U 24/05 R

Keine Bagatellgrenze bei Fahrtkosten

Nehmen ALG-II-Empfänger einen Pflichttermin bei Behörden wahr, haben sie ein Recht auf die Erstattung auch geringer Fahrtkosten, so das Bundessozialgericht. Die Kasseler Richter entschieden, dass die Fahrtkosten, und seien sie noch so gering, erstattet werden müssen. So genannte Bagatellgrenzen seien angesichts der beschränkten finanziellen Mittel von ALG-II-Empfängern nicht angemessen. Bundessozialgericht; Urteil vom 06.12.2007, Az: B 14/7b AS 50/06 R

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - Blatt 115 20.05.2008

Armin Kligge, Ulrich Wockelmann, Johannes Peeren

Tel.: 02371-29408, Fax: 02371-27619 Mail: Armin.Kligge@gmx.de

<http://www.1webpace.biz/g-punkt-iserlohn/montagsdemo.html>

Renovierungskosten sind Unterkunftskosten und müssen nach § 22 SGB II übernommen werden (BSG - 07.11.2006)

Stromschulden -

„Die Schulden sollen übernommen werden, wenn dies gerechtfertigt und notwendig ist und sonst Wohnungslosigkeit einzutreten droht“

(§ 22 Abs. 5 Satz 2 SGB II). LSG NRW, Az.: L 7 B 251/07 AS ER,

Beinahe 50 % der

Heizkosten-Jahresabrechnungen

im Bereich der ARGE MK sind fehlerhaft und damit angreifbar. Die Fehler resultieren meistens aus den unterschiedlichen Abrechnungsintervallen der Stadtwerke (11) und der Regelleistung (12 Raten).

Sozialprotest Wohnungsbesichtigung

Nur mit dem Besuch der Wohnungskontrolleure vom Sozialamt bzw. der ARGE brauchen Sie nicht Ihren Tag zu verbringen. Werden Sie auf unorthodoxer Art und Weise aktiv. Machen Sie aus der Überprüfung der Wohnung kurzer Hand einen **"Tag der offenen Tür"** Laden Sie Ihre Freunde und Verwandte und machen eine „Bottle party“

Die Montagsdemo

jeden Montag von 16:00 – 15:00 in der Laarstraße

Renovierungskosten sind Unterkunftskosten und müssen nach § 22 SGB II übernommen werden (BSG - 07.11.2006)

Stromschulden -

„Die Schulden sollen übernommen werden, wenn dies gerechtfertigt und notwendig ist und sonst Wohnungslosigkeit einzutreten droht“

(§ 22 Abs. 5 Satz 2 SGB II). LSG NRW, Az.: L 7 B 251/07 AS ER,

Beinahe 50 % der

Heizkosten-Jahresabrechnungen

im Bereich der ARGE MK sind fehlerhaft und damit angreifbar. Die Fehler resultieren meistens aus den unterschiedlichen Abrechnungsintervallen der Stadtwerke (11) und der Regelleistung (12 Raten).

Sozialprotest Wohnungsbesichtigung

Nur mit dem Besuch der Wohnungskontrolleure vom Sozialamt bzw. der ARGE brauchen Sie nicht Ihren Tag zu verbringen. Werden Sie auf unorthodoxer Art und Weise aktiv. Machen Sie aus der Überprüfung der Wohnung kurzer Hand einen **"Tag der offenen Tür"** Laden Sie Ihre Freunde und Verwandte und machen eine „Bottle party“

Die Montagsdemo

jeden Montag von 16:00 – 15:00 in der Laarstraße

Renovierungskosten sind Unterkunftskosten und müssen nach § 22 SGB II übernommen werden (BSG - 07.11.2006)

Stromschulden -

„Die Schulden sollen übernommen werden, wenn dies gerechtfertigt und notwendig ist und sonst Wohnungslosigkeit einzutreten droht“

(§ 22 Abs. 5 Satz 2 SGB II). LSG NRW, Az.: L 7 B 251/07 AS ER,

Beinahe 50 % der

Heizkosten-Jahresabrechnungen

im Bereich der ARGE MK sind fehlerhaft und damit angreifbar. Die Fehler resultieren meistens aus den unterschiedlichen Abrechnungsintervallen der Stadtwerke (11) und der Regelleistung (12 Raten).

Sozialprotest Wohnungsbesichtigung

Nur mit dem Besuch der Wohnungskontrolleure vom Sozialamt bzw. der ARGE brauchen Sie nicht Ihren Tag zu verbringen. Werden Sie auf unorthodoxer Art und Weise aktiv. Machen Sie aus der Überprüfung der Wohnung kurzer Hand einen **"Tag der offenen Tür"** Laden Sie Ihre Freunde und Verwandte und machen eine „Bottle party“

Die Montagsdemo

jeden Montag von 16:00 – 15:00 in der Laarstraße

Renovierungskosten sind Unterkunftskosten und müssen nach § 22 SGB II übernommen werden (BSG - 07.11.2006)

Stromschulden -

„Die Schulden sollen übernommen werden, wenn dies gerechtfertigt und notwendig ist und sonst Wohnungslosigkeit einzutreten droht“

(§ 22 Abs. 5 Satz 2 SGB II). LSG NRW, Az.: L 7 B 251/07 AS ER,

Beinahe 50 % der

Heizkosten-Jahresabrechnungen

im Bereich der ARGE MK sind fehlerhaft und damit angreifbar. Die Fehler resultieren meistens aus den unterschiedlichen Abrechnungsintervallen der Stadtwerke (11) und der Regelleistung (12 Raten).

Sozialprotest Wohnungsbesichtigung

Nur mit dem Besuch der Wohnungskontrolleure vom Sozialamt bzw. der ARGE brauchen Sie nicht Ihren Tag zu verbringen. Werden Sie auf unorthodoxer Art und Weise aktiv. Machen Sie aus der Überprüfung der Wohnung kurzer Hand einen **"Tag der offenen Tür"** Laden Sie Ihre Freunde und Verwandte und machen eine „Bottle party“

Die Montagsdemo

jeden Montag von 16:00 – 15:00 in der Laarstraße